

Arbeiterwohlfahrt betreibt Krippe

Selb ist um ein Stück Familienfreundlichkeit reicher: Mit zehn neuen Betreuungsplätzen startet die AWO-Kinderkrippe.

Von Ronald Dietel 15.5.2011

Selb – Zehn neue Krippenplätze sind ein gewichtiger Grund zur Freude. Deshalb wurde die offizielle Übergabe gleichzeitig mit dem Sommerfest des Kindergartens der Arbeiterwohlfahrt gefeiert. Gekommen sind die Kinder, die Eltern, die Erzieherinnen sowie die Offiziellen und Gönner. Zur bestehenden Kindergartengruppe mit 26 Mädchen und Jungen sind die bis zu zwölf Kinderkrippenplätze eine optimal Ergänzung. Betreut werden die Kinder im Alter zwischen Null und drei Jahren von der Erzieherin und Leiterin Ursula Richter und Kinderpflegerin Jeanette Pich.

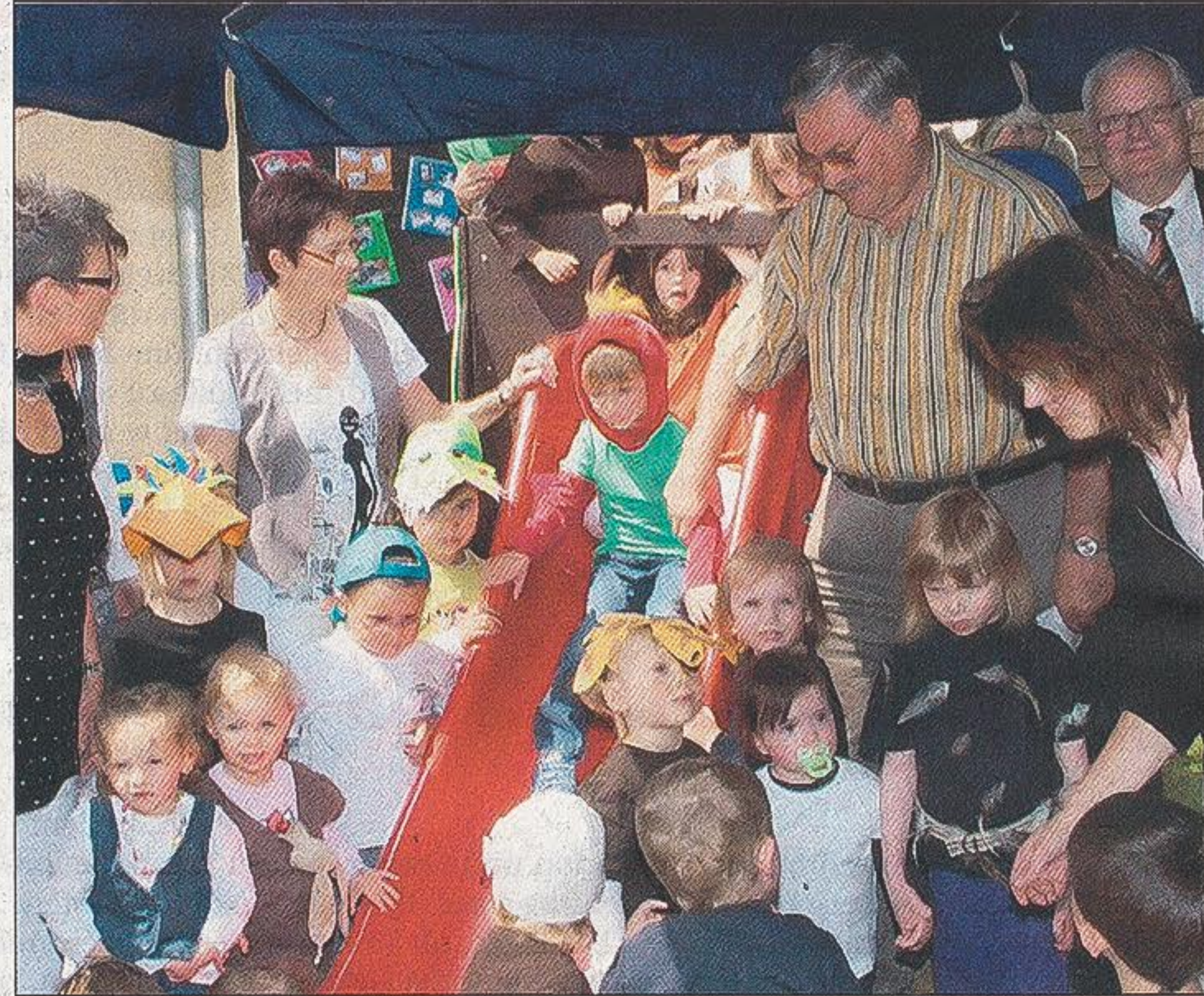
Erich Kauper von der AWO Selb

freut sich außerordentlich über das neue Angebot. „Im Landkreis Wunsiedel sind wir die Einzigen, die die großzügige staatliche Förderung in Anspruch genommen haben“, betonte er. Bis zu einem Betrag von 10000 Euro sei es möglich gewesen Anschaffungen für die Kinderkrippe vom Freistaat finanzieren zu lassen.

Eine Punktlandung

Das haben die Verantwortlichen für dieses Vorhaben auch genutzt. 17 Posten für Spielsachen und Mobilar sorgten für eine Punktlandung mit Kosten von genau 10031,47 Euro. „Seit November vergangenen Jahres sind wir am Laufen, um die Geräte zusammenzutragen“, so Kauper weiter.

Um Kindergarten und Kinderkrippe wegen der verschiedenen Altersgruppe auch räumlich zu trennen, ist im Garten eine Zwischenwand eingezogen worden. Ebenfalls einen finanziellen Beitrag an der Errichtung leistete die Sparkasse Hochfranken.



Gewusel an der Rutsche: Krabbelgruppenkinder, Mädchen und Jungen vom Kindergarten, die Erzieherinnen und die Ehrengäste freuen sich über die neuen Spielgeräte.

Foto: R. D.